

Gemeinde Grünheide (Mark)

per e-mail

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung
Am Marktplatz 1
15537 Grünheide (Mark)

Einberufung der Gemeindevertretung gemäß §34 (2), Satz 2, (4) und Benennung von Beratungsgegenständen gemäß §35(2) BbgKVerf - Aufsicht an der Bushaltestelle Schulcampus

Hier: Unsere Antwort auf das Schreiben des HVB vom 14.05.2014

Sehr geehrte Frau Fitzke,

Herr Mann hatte uns darüber informiert, dass er auf seine Anfrage vom 05.05.2014 zur Regelung der Aufsicht an der Schulbushaltestelle an den Ordnungsamtsleiter nun eine Antwort vom Bürgermeister erhielt. Er bat die Fraktionen tätig zu werden.

Da das Thema bereits auch vor einiger Zeit im Sozialausschuss und in der Gemeindevertretung angesprochen wurde, hielten wir eine abschließende Beratung in der Gemeindevertretung für geboten. Dem Antwortschreiben des HVB an Herrn Mann vom 09.05.2014 zur Sache ist nicht zu entnehmen, welche Lösungen die Verwaltung anbietet.

Wir beantragten deshalb eine Sondersitzung der Gemeindevertretung am 20.05.2014.

Beratungsgegenstand:

Regelungen und Maßnahmen zur Aufsicht über geordnete und sichere Verhältnisse an der Schulbushaltestelle

Wir gingen davon aus und hofften, dass die amtierende Gemeindevertretung sich nicht der Verantwortung entzieht und die erforderliche Mehrheit für die Einberufung der Sitzung sichert.

Wir empfahlen weiterhin, das Thema nicht in den Wahlkampf zu ziehen, sondern tatsächlich transparent in dem demokratischen Gremium zu besprechen wo es hingehört – in die Gemeindevertretung. Darauf haben Sie bis heute nicht geantwortet.

Nun ist innerhalb von 5 Tagen mit einem Brief des HVB vom 14.05.2014 an Sie eine überraschende 180 Grad-Wendung in der Sache eingetreten – so zu sagen die Flucht nach vorn mit Rolle rückwärts.

Der HVB hatte ursprünglich am 09.05.2014 völlig unzutreffende rechtliche Grundlagen des BGB zur Ablehnung einer Aufsicht angeführt. Eine Nachfrage von Herrn Mann vom

12.05.2014 dazu hat er unbeantwortet gelassen. Seine eigenen Verpflichtungen und die tatsächlich gültigen Verfahrensvorschriften über die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht im schulischen Bereich (VV-Aufsicht – VVAU Fs) sind ihm offensichtlich unbekannt.

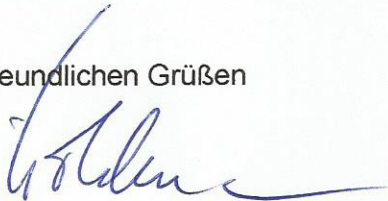
Wir hatten noch anlässlich des Treffens des Ortsbeirats im Zusammenhang mit Ihrem Abschied unseren Respekt vor Ihrem langjährigen Ehrenamt zu Ausdruck gebracht. Umso mehr sind wir von Ihrem Schweigen zu unserem Antrag und Ihrer Untätigkeit enttäuscht. Der HVB kann sich offensichtlich auf die Mehrheit von SPD-LINKE-CDU-Freie Wähler blind verlassen.

Es bleibt hoffentlich kein Geheimnis, wieso diese Mehrheit der Einheitsfraktion erst den rechtlichen Unsinn mit der Absage der Haltestellenaufsicht durch die Gemeinde widerspruchslos mitträgt und dann, wenn eine Sitzung der Gemeindevertretung zur Sache beantragt wird, in einem völlig intransparenten Verfahren am 14.05.2014 genau das Gegenteil präsentiert.

Damit übergaben Sie das Thema der Diskussion in die Öffentlichkeit und wir verzichten auf unseren Antrag für eine Sondersitzung am 20.05.2014.

Das meinen wir mit mehr Ehrlichkeit!

Mit freundlichen Grüßen



Anlage : Chronologie der Ereignisse

- 30.04.14: Elternversammlung: Aufsichtspflicht der Eltern an Campus-Bushaltestelle
- 05.05.14: Ortstermin: Chaotische Zustände zwischen 14.00 und 14.30 Uhr
- 05.05.14: Schulfördervereinssitzung: Bitte an die Gemeinde die Aufsicht zu organisieren
- 05.05.14: E-Mail Herr Mann an Herr Bauermeister, Ordnungsamt (s.u.)
- 05.05.14: Weiterleitung an Frau Eichmann, Fraktionsvorsitzende Gemeindevertretung
- 05.05.14: Weiterleitung an Herrn Kohlmann, Fraktionsvorsitzender Gemeindevertretung
- 05.05.14: Weiterleitung an Frau Elisabeth Alter, MdL
- 05.05.14: Antwort von Frau Alter mit Unterstützungszusage
- 06.05.14: Telefonat mit Frau Alter: Gemeinde kann Verkehrshelfer einsetzen
- 07.05.14: Mail von Frau Alter: evtl. kurzfristige Lösung mit Schülerlotsen vom Gymnasium
- 08.05.14: Mail an Docemus-Privatschulen: Anfrage Schülerlotsen
- 08.05.14: Wahlveranstaltung bürgerbündnis grünheide: Unterstützung zugesagt
- 09.05.14: Herr Mann bei Herrn Bauermeister: Antwort vom Bürgermeister ist postalisch unterwegs, Inhalt unbekannt
- 09.05.14: Wahlveranstaltung SPD-Kagel (Frau Niels, Herr Heinrich): Unterstützung zugesagt
- 09.05.14: Wahlveranstaltung SPD-Grünheide (Frau Eichmann, Frau Kranhold, Herr Werner): Unterstützung zugesagt
- 10.05.14: Eingang Antwortschreiben des Bürgermeisters (s.u.)
- 10.05.14: Schreiben von Herrn Mann an die beiden Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung (s.u.)
- 10.05.14: Weiterleitung an Herrn Heinrich (SPD), Herrn Leder (CDU), Herrn Thieme (Linke), Herrn Niche (FW)
- 11.05.14: Schreiben von Herrn Heinrich an den Bürgermeister
- 12.05.14: bürgerbündnis grünheide beantragt ausserordentliche Gemeinderatssitzung
- 13.05.14: Schreiben von Herrn Schrobback (s.u.)
- 13.05.14: Schreiben von Herrn Mann: Einladung zum Runden Tisch (s.u.)
- 13.05.14: Treffen beim Bürgermeister
- 14.05.14: Bürgermeister: ab sofort übernimmt die Gemeinde wieder die Aufsicht an der Bushaltestelle (s.u.)